

Immer auf dem neuesten Stand - weltweit

Das Deutsche Krebsforschungszentrum hat sein Informationsangebot um eine Online-Publikation erweitert: Der dkfz Alumni International Newsletter berichtet in journalistischer Form über Aktuelles aus dem DKFZ, beleuchtet Hintergründe aus der Forschung und lässt Gastwissenschaftler aus den verschiedensten Ländern zu Wort kommen. Die erste Ausgabe des Newsletters, die sich vor allem an ehemalige DKFZ-Mitarbeiter und Gastwissenschaftler richtet, ist ab sofort im Internet abrufbar:

http://www.dkfz.de/alumni/pdf/alumni_newsletter_01.pdf.

Zusätzlich wird eine begrenzte Auflage der neuen Informationsbroschüre in gedruckter Form verschickt. Der Newsletter des dkfz Alumni International-Programms umfasst acht Farbseiten und erscheint in englischer Sprache. Hauptanliegen ist es, ehemalige Mitarbeiter und Gastforscher über die wichtigsten Entwicklungen am DKFZ aus den letzten Jahren auf dem Laufenden zu halten. Darüber hinaus soll der Newsletter dazu beitragen, bestehende Kontakte zwischen Ehemaligen, Gastwissenschaftlern und derzeitigen DKFZ-Mitarbeitern zu pflegen und zu vertiefen. Geplant sind vorerst mindestens zwei Ausgaben pro Jahr, außerdem ein regelmäßig stattfindender Alumni-Tag, den das DKFZ im Juni des kommenden Jahres zum ersten Mal ausrichtet.

Zentrales Thema der ersten Ausgabe ist die Amtsübergabe des ehemaligen Wissenschaftlichen Stiftungsvorstands Professor Harald zur Hausen an den kommissarischen Vorstand Professor Peter Lichter. In einem Exklusiv-Interview berichtet zur Hausen über seine Erfahrungen im DKFZ. Lichter zeigt Zukunftsperspektiven in der Verbindung von Genom- und Krebsforschung auf. In weiteren Beiträgen schildern ehemalige Gastwissenschaftler ihre Erlebnisse in Heidelberg in wissenschaftlicher, aber auch persönlicher Hinsicht. Und für diejenigen, die bereits vor längerer Zeit wieder in ihre Heimatländer zurückgekehrt sind, fasst eine Chronik die vergangenen zwei Jahre deutscher Politik schlaglichtartig zusammen.

Der dkfz Alumni International Newsletter erscheint als Gemeinschaftsprodukt des dkfz Alumni International-Programms und der Abteilung für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Hauptaufgabe von dkfz Alumni International ist die langfristige Kontaktpflege zu Forschern, die längere Zeit im DKFZ tätig waren. Das Zentrum beschäftigt regelmäßig etwa 45 Gastforscher aus allen Kontinenten. Mit dem Alumni-Newsletter bleiben sie auch nach ihrer Zeit am DKFZ auf dem neuesten Stand - egal wo.

Das Deutsche Krebsforschungszentrum hat die Aufgabe, die Mechanismen der Krebsentstehung systematisch zu untersuchen und Krebsrisikofaktoren zu erfassen. Die Ergebnisse dieser Grundlagenforschung sollen zu neuen Ansätzen in Vorbeugung, Diagnose und Therapie von Krebserkrankungen führen. Das Zentrum wird zu 90 Prozent vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und zu 10 Prozent vom Land Baden-Württemberg finanziert und ist Mitglied in der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V.

Diese Pressemitteilung ist abrufbar unter www.dkfz.de/pressemitteilungen

Dr. Julia Rautenstrauch
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Deutsches Krebsforschungszentrum
Im Neuenheimer Feld 280
D-69120 Heidelberg
T: +49 6221 42 2854
F: +49 6221 42 2968